

Abschlussbericht für das Projekt „The Land That Drank My Future“ für den AStA EUV

(Juni – August 2015 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder [EUV]; Projektbeteiligte: Prof. Dr. Manfred Mohr, Prof. Matthias Leupold, Phuong Tran Minh, Felix Klickermann)

Projektbericht:

Am 7. Juni 2015 wurden die Fotografien nach Druck, Schnitt und Plattenbezug mit dem Auto von Matthias Leupold nach Frankfurt/Oder gebracht und vor Ort im Gräfin-Dönhoff-Gebäude (GD) befestigt. Prof. Dr. Manfred Mohr reiste mit dem Zug aus Berlin an. Nhung Angermann von der Vietnamese Association Viadrina (VAV) und dem AStA half dem Team dabei und kochte für alle. Erstmals in der Geschichte des GD durften Bilder mittels eines Klettklebeverfahrens direkt an den Waschbetonwänden angebracht werden. Dazu hatte Phuong Tran Minh ein Empfehlungsschreiben von dem Architekten Prof. Dr. Essig für die Universitätsverwaltung eingeholt. Zuvor war die Nutzung nur an einer der zwei Hauptwände mittels aufwendiger Hängeverfahren möglich. Dank des Klettklebeverfahrens konnten alle Flächen genutzt werden. Die Fotografien kamen somit ideal zur Geltung. Die Staffelung der Bilder waren folgend: 6xA2 (Mohr), 5xA1 + 15xA2 (Tran), (Leupold).

Am Montag, den 8. Juni 2015, begann die Ausstellung planmäßig. Am Dienstag, den 9. Juni 2015 wurde die Vernissage in einer der Hörsäle im GD organisiert. Prof. Dr. Manfred Mohr reiste mit dem Zug aus Berlin an, die anderen Beteiligten kamen mit dem Auto. Auf der Vernissage hielt Prof. Dr. Carmen Thiele (Lehrstuhl für Völkerrecht der EUV) eine Eröffnungsrede. Auch der neue Universitätspräsident Prof. Dr. Alexander Wöll war anwesend. Nhung Angermann (VAV und AStA) organisierte ein vietnamesisches Buffet für die Gäste. Auf der Vernissage kamen die Projektbeteiligten zu Wort und der Kurzfilm Rizophora (Julia Metzger-Traber) wurde vorgeführt. Etwa 50 Gäste waren anwesend.

Am Dienstag, den 23. Juni 2015, wurde der Film Lighter Than Orange wie geplant in einem der Hörsäle vorgeführt. Die Projektbeteiligten kamen mit dem Auto aus Berlin, Prof. Dr. Mohr reiste mit Zug an. In einem anschließenden Gespräch (ca. 60 Minuten) mit dem Publikum diskutierten Prof. Matthias Leupold und Felix Klickermann über die Hintergründe der Agent Orange-Problematik. Etwa 50 Gäste waren anwesend. Mehrere Studenten erklärten, weitere Vorführungen des Filmes organisieren zu wollen. 10 DVDs mit deutschen und vietnamesischen Untertiteln wurden an Studenten verteilt.

Am Donnerstag, den 16. Juli 2015, fand die Rechtsvorlesung von Prof. Dr. Manfred Mohr und Felix Klickermann im Rahmen einer der völkerrechtlichen Veranstaltungen von Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg im August-Bebel-Gebäude statt. Die Referenten hatten jeweils 45 Minuten Zeit, um über ihre Themengebiete zu sprechen (Mohr: „Toxic Remnants of War“ – ein Konzept zur Erfassung von Umweltschäden durch Krieg und Militär / Klickermann: Ausgewählte rechtliche Aspekte zum Thema Agent Orange). Beide Referenten bereicherten ihre Vorträge durch Powerpointfolien mit Fotografien. Anschließend gab es eine Diskussion mit dem Publikum. Etwa 20 Gäste waren anwesend.

Die Fotoausstellung im GD stellt nach wie vor den Kern des Gesamtvorhabens dar. Ursprünglich sollten die Bilder nur bis zum 26. Juli 2015 in Frankfurt/Oder zu sehen sein. Weil die Flächen an der Viadrina sehr geeignet für die Öffentlichkeitsarbeit des Teams sind (tausende Studenten laufen täglich an der Fläche vorbei) und die Universitätsleitung an einer Weiterführung interessiert war, werden die Bilder nun noch bis zum 20. August 2015 zu sehen sein. Das bedeutet das die Ausstellung insgesamt knapp 2,5 Monate läuft.

Projektbilder:



Phuong Tran Minh und Prof. Matthias Leupold schneiden ein Bild des Ausstellungspartes von Prof. Dr. Manfred Mohr



Prof. Dr. Manfred Mohr bereitet Klettstreifen für die Befestigung der Bilder mittels Klettklebverfahren vor



Nhung Angermann schnitt sich bei der Arbeit in die linke Hand. Den Arbeitsunfall nahm sie mit Gelassenheit hin.



Felix Klickermann und Prof. Matthias Leupold befestigen eine der Tafeln von Prof. Matthias Leupold



Die Fotografien von Phuong Tran Minh nach der Anbringung an einer Wandhälfte. Insgesamt standen dem Team 4 Hälften zur Verfügung. Prof. Dr. Mohr deckte eine weitere Hälfte ab. Prof. Matthias Leupold bekam zwei Hälften.



Das Aufbauteam am 8.Juni 2015 im GD der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder. V.l.n.r: Nhung Angermann, Prof. Dr. Manfred Mohr, Phuong Tran Minh, Prof. Matthias Leupold, Felix Klickermann



Die Projektbeteiligten Prof. Dr. Manfred Mohr, Prof. Matthias Leupold und Julia Metzger-Traber mit einigen Besuchern bei der Vernissage am 9. Juni 2015 im GD der Viadrina



Felix Klickermann und Prof. Dr. Manfred Mohr während der Rechtsvorlesung am 16. Juli an der Viadrina

Pressereaktionen:

- Der Blickpunkt berichtete am 2. Juni 2015 in einem Artikel unter dem Titel „Vorträge und preisgekrönter Film an der Viadrina - Agent Orange und andere Umweltgifte bei der Kriegsführung“ über das Projektvorhaben (<http://www.blickpunkt-brandenburg.de/nachrichten/frankfurt-oder/artikel/35374.html>)
- der AStA der Viadrina berichtete am 5. Juni 2015 unter dem Titel „Agent Orange und Umweltvergiftung durch Krieg (Agent Orange and Toxic legacies of war)“ über uns: (<http://www.asta-viadrina.de/agent-orange-und-umweltvergiftung-durch-krieg-agent-orange-and-toxic-legacies-of-war/>)
- unter demselben Titel stellte das Dekanat der Juristischen Fakultät Anfang Juni 2015 eine Meldung auf die Website der Universität (http://www.rewi.europa-uni.de/de/dekanat/startsite_news/spalte_3_veranstaltungen/news12/orange.html)
- dasselbe tat auch die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfang Juni 2015 (<https://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/pressestelle/ausstellungen/index.html>)
- am 2. Juni 2015 widmete sich die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Medieninformation Nr. 104-2015 dem Projektvorhaben im Näheren (<http://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/pressestelle/medieninformation/104-2015/index.html>)
- auch der Verband der Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen und für gewaltfreie Friedensgestaltung nahm die Projektbeschreibung im Juni 2015 auf (<http://www.ialana.de/arbeitsfelder/abc-waffen/b-und-c-waffen/1193-juni-juli-2015-frankfurt-oder-agent-orange-und-umweltvergiftung-durch-krieg>)
- weiterhin wurde auf dem Völkerrechtsblog darüber berichtet (<http://voelkerrechtsblog.com/service/externe-veranstaltungen/#Mohr>)
- Herr Lars Weber von der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Viadrina arbeitet zudem zurzeit an einem längeren Artikel über das Projekt. Der Artikel soll in der Herbstausgabe ´15 des Viadrina-Magazins Mitschrift erscheinen (<http://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/pressestelle/mitschrift/index.html>)

VIADRINA-NEWS – Highlights

• „Lighter than Orange“ – Filmvorführung und Ausstellung zu Umweltvergiftungen durch Kriege

Die US-Armee versprühte im Vietnam-Krieg hochgiftige Entlaubungsmittel, das bekannteste ist Agent Orange. Noch heute belasten sie die Umwelt und verursachen schwere Erkrankungen bei der Bevölkerung.

Noch bis zum 26. Juli ist die Wanderausstellung „The Land that drank my future – on Agent Orange & other toxic legacies of War“ in der 1. Etage des Gräfin-Dönhoff-Gebäudes zu sehen. Fotografien zeigen Betroffene aus Vietnam. Infotafeln und Bilder veranschaulichen außerdem, wie in Kriegen verbreitete Giftstoffe Menschen und Umwelt schädigen.

Am Dienstag, dem 23. Juni, 18.30 Uhr, wird der Dokumentarfilm „Lighter than Orange“ gezeigt. Er porträtiert zehn ehemalige vietnamesische Soldaten, die über die Folgen des Einsatzes von Agent Orange sprechen. Viadrina-Student Felix Klickermann initiierte das Filmprojekt und unterstützte Prof. Matthias Leupold von der Berliner Technischen Kunsthochschule bei den Dreharbeiten in Vietnam.

www.europa-uni.de/viadrINFO

Nr. 9 / 2015

KURZ & BÜNDIG

Agent Orange – Film & Ausstellung

Ausstellung:
noch bis 26. Juli
GD, Galerie 1. Etage

Filmvorführung:
Dienstag, 23. Juni
18.30 Uhr
GD, Hörsaal 7



© Nhung Angermann

24

Beispiel einer Pressereaktion von der Presseabteilung der Viadrina, Nr. 9 / 2015

Abrechnungsübersicht:

| Zweck | Kosten |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fahrtkosten Matthias Leupold Viadrina (4 Autofahrten Berlin-Frankfurt/Oder-Berlin am 7. Jun, 9. Juni, 23. Juni und 20. August 2015) | 42,44 Euro (7. Juni), 37,61 Euro (9. Juni), 44,36 Euro (23. Juni) <hr/> = 124,41 Euro |
| Klettsysteme für Klettklebeverfahren | 46,20 Euro |
| Kappa-Platten zum Aufziehen der Bilder | 376,74 (bei 22,26 Euro Totalrabatt aufgrund des Schülerstatus von Phuong Tran Minh) |
| Gesamtausgaben | 547,35 Euro |

Finanzierungsschlüssel

| Institution | Zugesagte Summe | Bedarf |
|----------------------------------|------------------------|--------------------|
| AStA Europa Universität Viadrina | 550,- Euro | 547,35 Euro |

Überweisungsanleitung

| Förderer | Empfänger | Betrag | Zweck |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AStA EUV | Matthias Leupold Institut: Deutsche Bank Berlin IBAN: DE76 1007 0024 0674 2316 00 | 547,35 Euro | Kappaplaten (376,74), Fahrtkosten EUV (124,41), Klettsystem (46,20), <hr/> = 547,35 Euro |

Kontodaten:

Empfänger: Matthias Leupold
Institut: Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE76 1007 0024 0674 2316 00

Wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ohne Ihre Unterstützung wäre das Projekt nicht verwirklicht worden. Wir sind sehr froh über den reibungslosen Ablauf des Vorhabens und positiv über die Resonanz überrascht. Über eine weitere Kooperation in Zukunft würden wir uns sehr freuen.

Berlin, den 10. August 2015

Phuong Tran Minh, Prof. Dr. Manfred Mohr, Prof. Matthias Leupold, Felix Klickermann